

41. Internationaler Ravensburger Sprintpokal in Ravensburg 2022



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Elisa Lauble, Sophie Rogg, Romina Kopp, Raffaella Hahn mit Hannes Häberle, Tarja Kunz, Leonie Storz, Emilian Schmidt, Hanna Häberle, Sarah Lauble

Am Samstag, den 08. Oktober ging es für 10 Schwimmerinnen und Schwimmern der SG Schramberg früh morgens los zum 41. Internationalen Ravensburger Sprintpokal. Neben etlichen neuen Bestleistungen bei fast allen Starts konnten insgesamt acht Goldmedaillen, vier Silbermedaillen und fünf Bronzemedaillen sowie vier silberne Minipokale bei der 4x50m Freistil-Staffel mit nach Hause genommen werden.

Besonders erwähnenswert sind dabei die zwei Goldmedaillen vom jüngsten Teammitglied Hannes Häberle (Jg. 2013), welche er mit großem Abstand zu seinen Konkurrenten über 50m Freistil (0:39,23min) und 50m Rücken (0:47,86min) gewinnen konnte. Emilian Schmidt (Jg. 2009) tat es ihm gleich und gewann bei seinen vier Starts über 50m Freistil, 50m Rücken (0:36,28min), 100m Schmetterling (1:17,52min) und 200m Freistil jeweils mit neuen persönlichen Bestzeiten Gold.

Sarah Lauble und Hanna Häberle starteten im Jahrgang 2011. Sarah gelang eine neue persönliche Bestzeit über 50m Freistil (0:36,13min), was mit Silber belohnt wurde. Über 100m Brust gewann Sarah Gold. Hanna gewann über die 100m Brust die Silbermedaille und wagte sich erstmals an die 200m Freistil (3:20,28min), wobei sie nur knapp das Podest verpasste.

Elisa Lauble (Jg. 2009) belegte den dritten Platz über 100m Brust (1:34,64min). Sophie Rogg (Jg. 2005) gewann bei all ihren drei Starts über 50m Freistil, 100m Brust und 200m Freistil (2:41,65min) die Bronzemedaille. Dabei durchbrach sie erstmals die lang ersehnte 32-Sekunden-Hürde über 50m Freistil (0:31,20min).

Im Jahrgang 2006 gingen Leonie Storz und Tarja Kunz an den Start. Leonie gewann über ihre Paradedisziplin 100m Schmetterling (1:16,13min) Platz zwei. Außerdem gelang ihr Platz drei über 200m Freistil (2:34,44min) sowie eine lang ersehnte neue persönliche Bestzeit über 50m Freistil (0:30,39min). Tarja gelangen hervorragende persönliche Bestleistungen über 50m Freistil (0:29,62min) und 50m Rücken (0:34,97min), wobei sie über 50m Rücken nur knapp das Podest verpasste.

Romina Kopp (Jg. 1994) und Raffaella Hahn (Jg. 1997) starteten in der Wertung Jg. 2004 und älter über 50m Freistil und belegten Platz eins und zwei. Außerdem erreichten beide das Swim-Off, in welchem die acht schnellsten Schwimmerinnen über diese Strecke starten durften. Raffaella erreichte dabei Platz sieben. Romina belegte Platz vier und belegte zudem den dritten Platz in der Wertung „beste Einzelleistung“ mit ihrer Zeit über 50m Freistil (0:28,09min).

Ein weiteres Highlight war die 4x50m Freistil-Staffel weiblich, in welcher sich Tarja Kunz, Romina Hahn, Leonie Storz und Raffaella Hahn bei bester Stimmung den zweiten Platz sicherten. Tarja konnte dabei als Startschwimmerin ihre 50m-Freistil-Zeit nochmals unterbieten (0:29,16min).